



Fernwärme - dynamisches Kerngeschäft der LINZ AG

Regional führend: Energieversorgung der LINZ AG

Strom für 83 Gemeinden:

Kunden: 230.000
Durchleitung: 1.900 GWh
Spitzenleistung: 380 MW
Umsatz: 240 Mio. €

Erdgas für 28 Gemeinden:

Kunden: 75.000
Kundenbedarf: 180 Mio. Nm³
Spitzenleistung: 900 MW
Umsatz: 70 Mio. €

Wärme für 19 Gemeinden:

Kunden: 48.000
Aufbringung: 1.000 GWh
Spitzenleistung (FW): 370 MW
Umsatz: 50 Mio.€



Energie- und Klimapolitik Linz

- Energienutzplan 1990 – Forcierung leitungsgebundener Energie hin zu Gas + Fernwärme
- Förderung erneuerbarer Energieträger zur Strom- und Wärmeversorgung der Stadt Linz
- Förderung der Fernwärmeversorgung sowie der Nutzung industrieller Abwärme
- Förderung einer effizienten Energiegewinnung auf Basis der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)-Technik
- Verringerung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) – Förderung des Langsamverkehrs und des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV)
- Verbesserung des ÖV-Anschlusses

Der Beitrag des Energiebereiches der LINZ AG

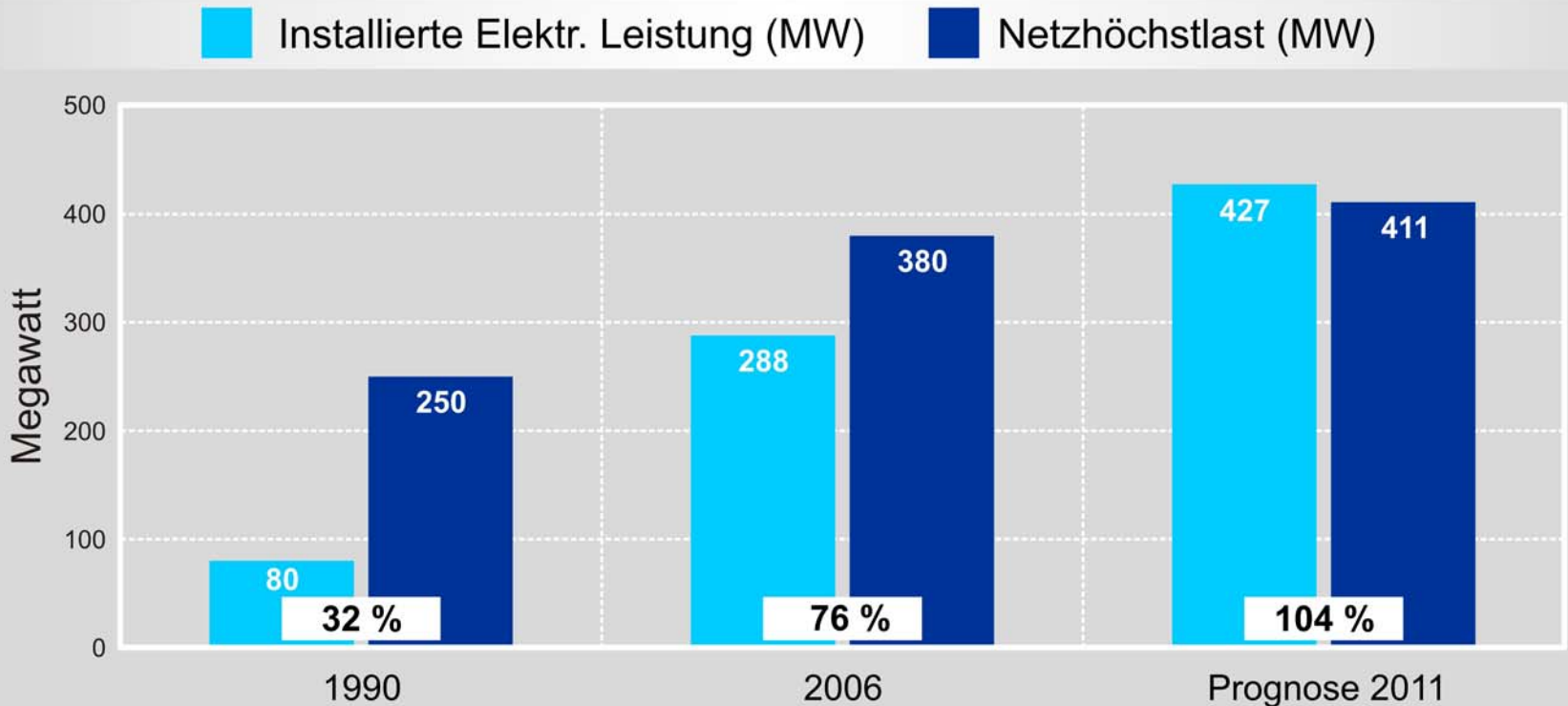
- 100% Eigenerzeugungsgrad aus umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung
- 52% Fernwärme-Marktanteil am Niedertemperaturwärmemarkt in Linz
- > 95 % der Linzer Wohnungen sind leitungsgebunden mit Energie versorgt
- > 50% Anschlussgrad von Wohnungen mit Fernwärme
- Das Fernwärme-Gebiete wird laufend erweitert – 50.000 HH auf 70.000 HH (2015)
- Konstante/sinkende Emissionen in den Kraftwerken der LINZ AG bei stark gestiegener Erzeugung
- Die LINZ AG erfüllt alle Emissionsreduktionsziele

Schadstoffreduktion durch LINZ AG im Überblick

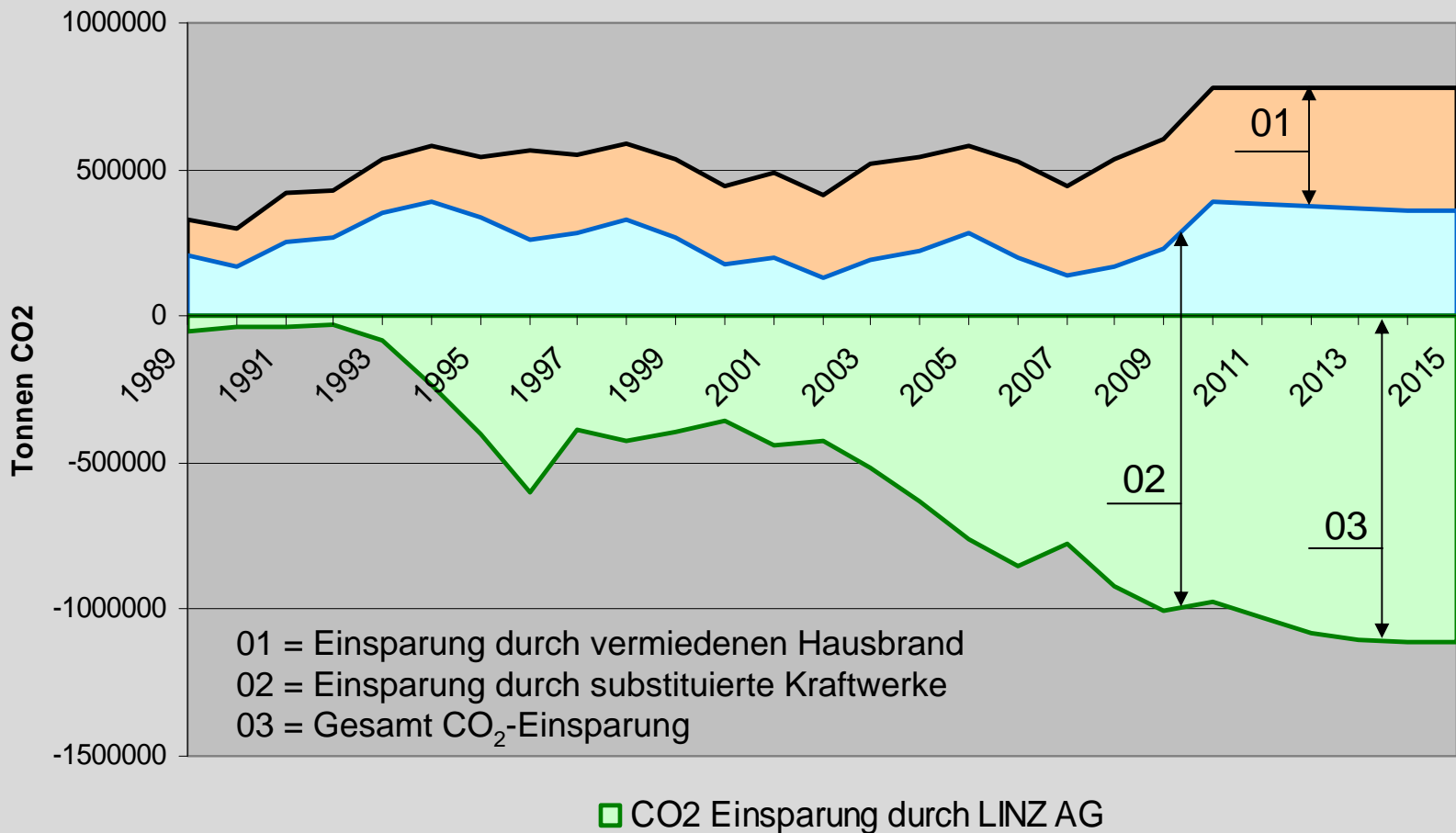
- **CO₂ – 920.000 to p.a (2008)**
Entspricht der CO₂ Emission von über 100.000 Österreichern
Entspricht 200.000 Erdumrundungen mit einem PKW
Entspricht der Gesamtemission von 37.000 Autoleben (200.000 km)
- **Staub – 218 to p.a. (2008)**
Entspricht der Emission von 136.000 Einzelheizungen
- **NO_x – 602 to p.a (2008)**
Entspricht der Emission von 250.000 Einzelheizungen
- **SO₂ – 1200 to p.a (2008)**
Entspricht der Emission von 206.000 Einzelheizungen

Hoher Eigenerzeugungsanteil sichert Autarkie und substituiert Emissionen in anderen Kraftwerken

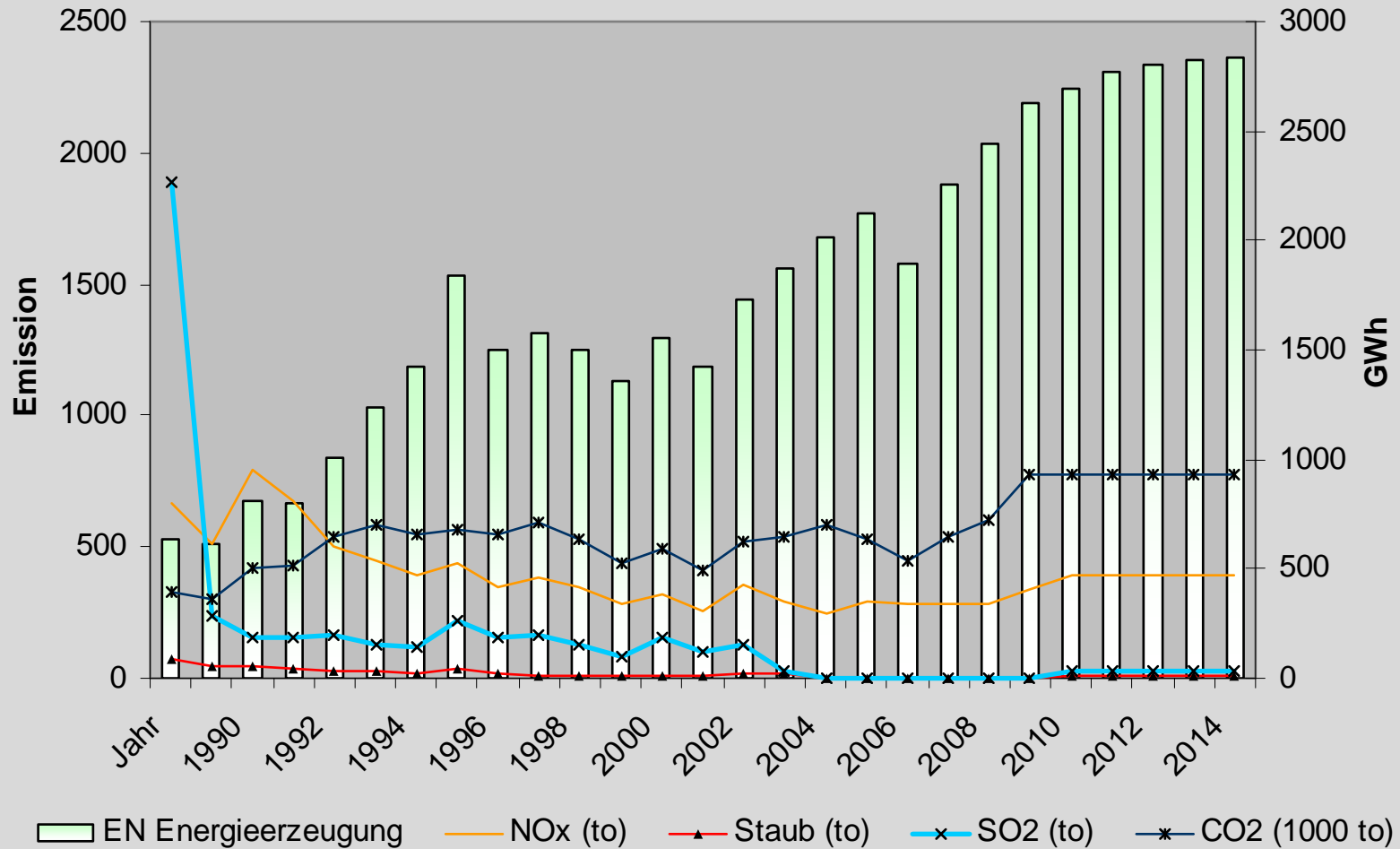
Strom-Eigenerzeugung inkl. FHKW Linz-Mitte Linie 1B und RHKW
Eigenerzeugungsanteil in % der Leistung



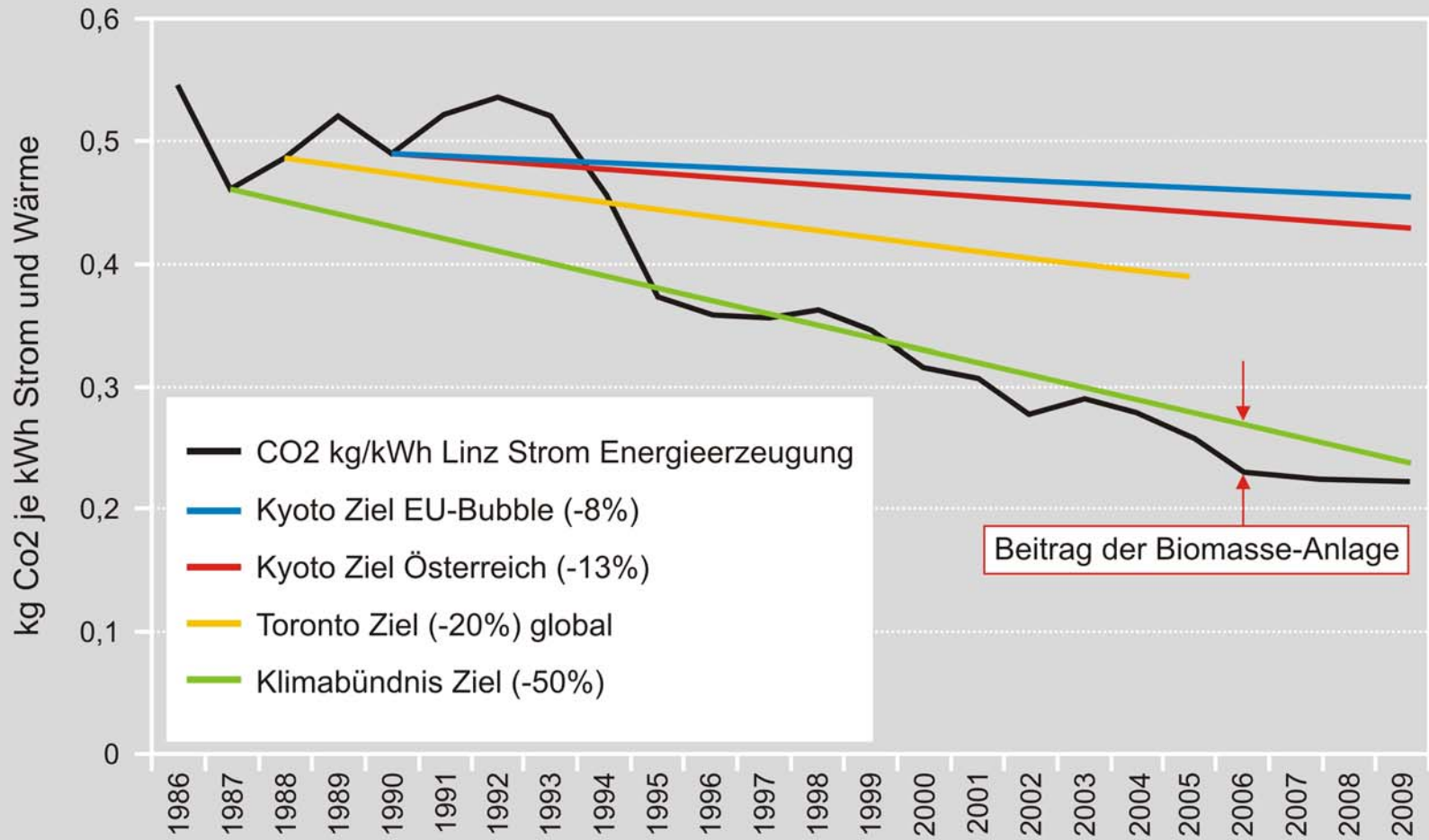
Die Gesamtsystemeinsparung an CO₂ ist enorm – trotz leicht steigender CO₂-Emission der Fernheizkraftwerke !



Mehr umweltfreundliche Erzeugung

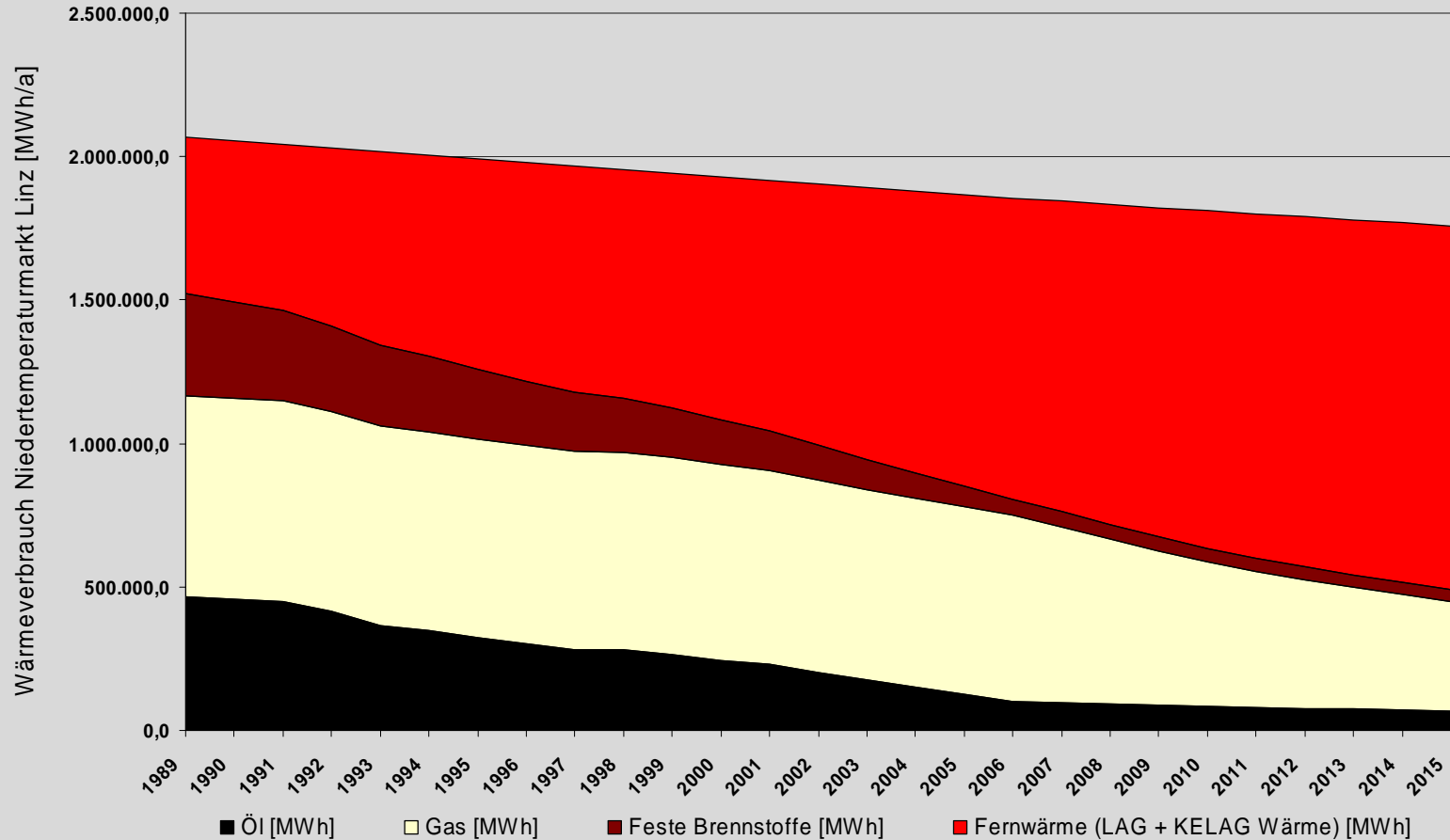


Biomasse trägt zur Erreichung der niedrigen Emissionsziele der LINZ AG bei

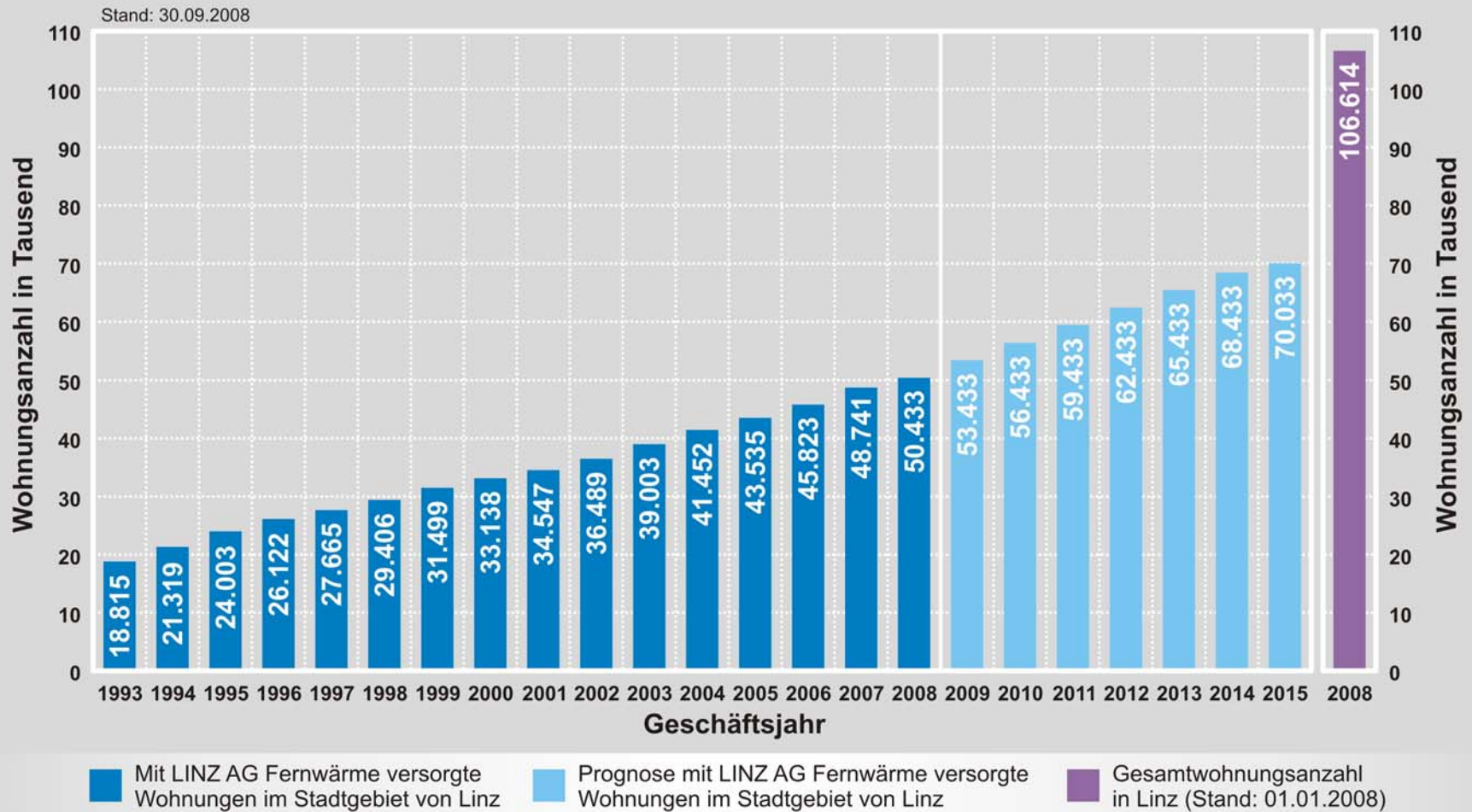


Entwicklung des Niedertemperaturwärmemarktes in Linz Fernwärme erobert den Markt

(1989 – 2015)



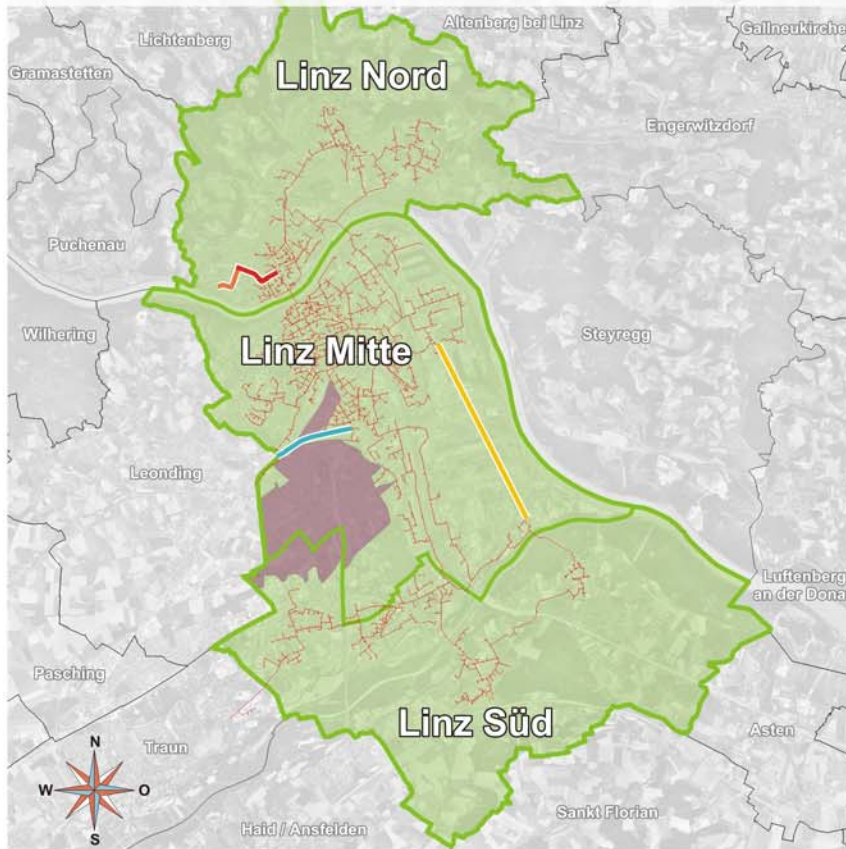
LINZ AG fernwärmeversorgte Wohnungen im Stadtgebiet von Linz



Fernwärme-Forcierung im Stadtgebiet von Linz hat höchste Priorität

Legende:

- Verdichtung im Stadtgebiet von Linz
- Versorgungsgebiet KELAG Wärme GmbH
- Unionstraße (bereits 2007/2008 errichtet)
- FW-Transportleitung Linz Süd
- FW-Transportleitung auf Auberg
- FW-Hauptleitungsnetz am Auberg



Erschließbares Fernwärmepotential bis 2015 im Stadtgebiet von Linz

Erschließbares Wärmepotential:

bis 2015:

750 MW

Zuwachs: 125 MW / + 20%

Erschließbares Wohnungspotential:

bis 2015:

70.000

Zuwachs: 20.000 / + 40%

Notwendige Netzlänge:

bis 2015:

297 km

Zuwachs: 66 km / + 29%

Notwendige Investitionen:

bis 2015:

Investitionskosten (ohne Förderung):

42,0 Mio. €

Förderung (35 %):

14,7 Mio. €

Geplante Fernwärmeausbauprojekte in Linz und Umlandgemeinden

enthalten zusätzlich folgendes Potential:

- **264 MW Anschlusswert**
- **36.900 Wohnungen**
- **81,6 Mio. Euro Investitionskosten ohne Förderung**
- **110.000 Tonnen pro Jahr CO₂ Reduktion beim Kunden**
- **320.000 Tonnen pro Jahr CO₂ Reduktion im Gesamtsystem
(im Vergleich zu getrennter Erzeugung)**

Pluspunkte der Fernwärmeversorgung in Linz

- Fernwärme ist sicher, sauber und preisstabil.
- Fernwärme bietet einen langfristigen Preisvorteil durch die Nutzung von Abwärme aus der Stromerzeugung und den Einsatz alternativer Energieträger.
- Fernwärme ist die sauberste Form des Heizens in der Stadt.
- Fernwärme ist die unverzichtbare Voraussetzung, um Biomasse, Solarthermie, Abwärme, Reststoffe usw. effizient nutzen zu können (Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen).
- Fernwärme ist die preisgünstigste Heizform.
- Fernwärme ist krisensicher. Bei Ausfall der Gaslieferungen (Gasstreit Russland / Ukraine) ist die Fernwärmeversorgung in Linz gesichert.